

SICHERHEIT: VERBAUUNGEN UND VORBEUGENDE LAWINENAUSLÖSUNG

Wie man den Engel macht



PHOTO: HTB

Steinschlag- und Lawenschutz sowie die vorbeugende Lawinenauslösung gewinnen zunehmend an Bedeutung für Skigebietsbetreiber. Die sich ändernden Klimaverhältnisse, die Wetterkapriolen und vor allem die hohe Zahl der Gäste bedingen ein immer engmaschigeres Sicherheitsnetz. Die HTB konnte sich aufgrund zahlreicher Projekte als Leadunternehmen profilieren.

■ von Helmuth Thöny

Em Schutzengel, so zumindest die einschlägige religiöse Definition, steht als Geist-Wesen den Menschen als persönlicher Beistand zur Seite. Und obwohl laut einer Befragung des Meinungsforschungsinstituts Forsa aus dem Jahr 2005 zwei Drittel aller Deutschen (Mindestalter 14 Jahre) auf die Hilfe von Schutzengeln vertrauen, ist es doch so, dass der Mensch gerade bei Sicherheitsvorkehrungen massiv nachhilft und

den Geistwesen die Arbeit zumindest erleichtert.

Was in der Automobilherstellung Airbags sind, in der Bauwirtschaft die Schutzkleidung ist, so üben im alpinen Bereich u.a. die Steinschlag- und Lawenverbauungen bzw. die vorbeugende Auslösung von Lawinen die Schutzfunktion aus.

Die HTB – Hoch-Tief-Bau Inst Ges. m.b.H. – hat sich auf die Errichtung solcher Schutzmaßnahmen spezialisiert:

GazEx-Anlagen, Lawinensprengtürme, Sprengseilbahnen, Lawenschutzverbauungen aus Stahl, Holz oder Beton, Stahlschneeburden, Stahlschneeburden, Gleitschneeburden und diverse Steinschlag-schutzverbauungen gehören zu den Sicherheitsmaßnahmen, die das Spezialunternehmen in allen Geländelagen errichtet.

Wie gibt einen Überblick über das Produktportfolio:



Kühtal

Projekt: Lawinerverbauung Kühtal / Stahlschneebrücke

Bauherr: Kühtaler Liftanlagen Ges. m.b.H. & Co KG

Leistungszeitraum: September 2003

Erbrachte Leistung: Lawinenschutzverbauungen aus Stahl im Skigebiet Kühtal bestehend aus 20 Hauptwerken und 15 Zwischenwerken über eine Länge von 120 Metern bei einer Höhen bis zu 4,2 Metern.



St. Anton

Projekt: GazEx St. Anton Arlennäherbahn

Bauherr: Interfab Freizeitanlagenbau GmbH / Arlberger Bergbahnen AG

Leistungszeitraum: Sep – Nov 2003

Erbrachte Leistung: Installation von neun Stück GazEx Anlagen und Containern zur vorbeugenden Lawinenauslösung und Leitungsverlegung über eine Länge von 750 lfm (Laufmeter) im Lockergestein und 250 lfm im Festgestein.



Pitztaler Gletscher

Projekt: Sprengturm Pitztaler Gletscherbahnen

Bauherr: Pitztaler Gletscherbahnen GmbH & Co KG

Leistungszeitraum: Winter 2005

Erbrachte Leistung: Felsausbau, Verankerung und Montage des Sprengturmes für die Pitztaler Gletscherbahnen.



Serfaus

Projekt: Lawinerverbauung Serfaus

Bauherr: Seilbahnen Kompndell Ges. m.b.H. Serfaus

Leistungszeitraum: November 2000

Erbrachte Leistung: Sicherung der Talstation der oberen Scheidbahn und Teilen des Skigebietes im Bereich Lazid und der Pezidbahn auf über 2300 Metern Seelöhe mit Lawinerverbauungen aus Holz und Stahl.



Schlick

Projekt: GazEx Anlagen und Sprengseilbahnen Schlick 2000

Bauherr: Schlick 2000 Schizentrum AG

Erbrachte Leistung: Bau von diversen GazEx Anlagen im extremen Gelände und Errichtung von Lawinensprengbahnen zur Sicherung der Pisten im Skigebiet Schlick 2000.

Auszug Referenzen:

- ÖBB; mehr als 1.000 lfm (Laufmeter) Stahlverbauung
- ASG/ASFİNAG; unzählige lfm verschiedener Steinschlagschutzsysteme
- Post- u. Telegraphendirektion Innsbruck; Felssturzverbauung, Rifu Station
- Amt der Vorarlberger Landesregierung; Lawinerverbauung, B200 und L82
- Amt der Tiroler Landesregierung; Steinschlagsicherung, Milsner Gstoaz, B171
- Gemeinde St. Gallenkirch; Lawinen- u. Steinschlagverbauung
- Gemeinde Absam; Gletschneesicherung
- Straßenbauamt Weilheim; Steinschlagzäune u. Vernetzungen, B2
- Straßenbauamt Landeck; Steinschlag-schutzzaun, Grammlachweg
- Bergbahnen Giselher Langes; Lawinennetze
- Bergbahnen Serfaus; 2000 lfm Stahlverbauung; GazEx-Anlagen
- Kühtaler Liftanlagen; Lawinerverbauung in Stahl, Kühtal
- Luftgesellschaft Grän; 80 lfm Stahlverbauung
- Seilbahnen Kompndell; Lawinerverbauung in Holz Ulmerhütte

2009 07 – Wie man den Engel macht

Wirtschaft im Alpenraum